



MARKT SCHIERLING

Beschlüsse der öffentlichen 42. Sitzung des Marktgemeinderates - Haushalt 2024

Sitzungsdatum:	Dienstag, 23.04.2024
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	20:20 Uhr
Ort:	in der Aula der Placidus-Heinrich-Grund- und Mittelschule in Schierling

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

1 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates vom 19. März 2024

Beschluss:

Der Marktgemeinderat genehmigt die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates vom 19. März 2024.

Einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0 Anwesend 21 Persönlich beteiligt 0

2 Haushalt 2024

Erster Bürgermeister Kiendl sowie sämtliche Sprecher der Fraktionen des Marktgemeinderates nahmen jeweils mit einer Ansprache Stellung zum vorliegenden Entwurf des Haushaltes 2024.

Die einzelnen Manuskripte hierzu sind Bestandteil der Niederschrift. Zur Haushaltsrede

2.1 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2024 mit Haushaltsplan und ihren Anlagen

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und ihren Anlagen für das Jahr 2024.

Sie schließt in Einnahmen und Ausgaben

im Verwaltungshaushalt mit 21.713.855 Euro

und

im Vermögenshaushalt mit 4.566.350 Euro.

Mehrheitlich beschlossen Ja 20 Nein 1 Anwesend 21 Persönlich beteiligt 0

2.2 Beratung und Beschlussfassung über den Finanzplan mit dem zugrundeliegenden Investitionsprogramm 2023 bis 2027

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt den Finanzplan mit dem zugrundeliegenden Investitionsprogramm für die Jahre 2023 bis 2027.

Mehrheitlich beschlossen Ja 12 Nein 9 Anwesend 21 Persönlich beteiligt 0

2.3 Vorlage des Wirtschaftsplans 2024 für das Kommunalunternehmen Markt Schierling (K-MS) AdöR

Mitteilung:

Der Verwaltungsrat des Kommunalunternehmens hat in seiner Sitzung vom 16. April 2024 den Wirtschaftsplan für das Jahr 2024 beschlossen.

In diesem Jahr stehen die Ausgaben für den Start der Erschließung des neuen Wohngebietes „Am Regensburger Weg 2“ im Vordergrund. Weil noch im Herbst Grundstücke in diesem Gebiet veräußert werden sollen, stellen die Verkaufserlöse die größten Einnahmen dar.

Im Wirtschaftsplan wird mit folgenden wichtigen Punkten bei den Einnahmen und Ausgaben gerechnet.

Einnahmen:

• Einnahmen Wohngebiet „Am Regensburger Weg 2“	6.896.880 Euro
• Sonstige Grundstücksverkäufe	2.166.000 Euro
• Miet- und Pachteinahmen	492.300 Euro
• Zuschuss BEW – Machbarkeitsstudie Schierling Nord	64.750 Euro
• Einnahmen aus Stromverkauf	36.000 Euro

Ausgaben:

• Erschließung Wohngebiet „Am Regensburger Weg 2“ (2024)	2.780.000 Euro
• Wärmeversorgung „Am Regensburger Weg 2“	895.000 Euro
• Machbarkeitsstudie Wärmeversorgung Schierling-Nord	129.500 Euro
• Interimskinderhaus Pacht Grundstück und Container	170.000 Euro
• Wohnbaugebiet „Am Hochweg 3“	80.000 Euro
• Sozialer Wohnungsbau – Planungskosten	30.000 Euro
• Haus für Kinder – Planungskosten	500.000 Euro
• Rathaus Neubau – Planungskosten	150.000 Euro
• Wohnbaugebiet „Markstein Südwest“	66.000 Euro
• Ökologische Ausgleichflächen	30.000 Euro

Der Wirtschaftsplan wurde von der Verwaltung in das Ratsinformationssystem (Kommunalunternehmen) gestellt.

Zur Kenntnisnahme

Zur Kenntnis genommen

Sachverhalt:

In der Marktgemeinderatssitzung vom 25. Mai 2023 war unter dem Tagesordnungspunkt 4 die Billigung der Vorplanung und Beauftragung der weiteren Leistungsphasen aufgeführt. In dieser Sitzung konnte keine Einigung erzielt werden, der Beschluss wurde deshalb vertagt. Nach längerer Zeit und einigen Optimierungsversuchen des Vorentwurfes soll heute ein Beschluss gefasst werden.

I. Billigung der Vorplanung

Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung am 29. März 2022 den Architektenvertrag für die Planung des Rathauses (Gebäude und Innenräume) an das Architekturbüro CODE UNIQUE Architekten GmbH aus Dresden vergeben. Gleichzeitig hat er das Büro RSP Freiraum GmbH aus Dresden mit der Planung der Freianlagen beauftragt. Beide waren als Team Gewinner des Vergabeverfahrens mit dem beinhalteten Realisierungswettbewerb hervorgegangen. Auftraggeber ist der Markt Schierling.

Die Fachplaner, z. B. die Tragwerksplanung, die Elektroplanung oder die Planung für das Gewerk Heizung, Lüftung, Sanitär wurden vom Kommunalunternehmen des Marktes Schierling in einem Vergabeverfahren ausgewählt und beauftragt. Zwischen dem Markt Schierling und dem Kommunalunternehmen Markt Schierling (K-MS AdöR) existiert ein Generalübernehmervertrag, der im Marktgemeinderat am 26. April 2022 genehmigt wurde.

Die genannten Verträge beinhalten jeweils eine stufenweise Beauftragung. Mit Unterschrift des Vertrages wurde die Stufe 1 und damit die Leistungsphasen 1 (Grundlagenermittlung) und 2 (Vorplanung) beauftragt.

Die Vorplanung beinhaltet dabei die Darstellung der Planungsabsichten mit allen Grundrissen, Schnitten und Ansichten im Maßstab 1:200. Darin enthalten ist die Lage des Objektes auf dem Grundstück mit Angabe der Erschließung, die funktionale Zuordnung der Räume, die Hauptmaße der Baukörper und Räume zum Nachweis der Flächen- und Volumenberechnung sowie konstruktive Angaben.

Die kompakte Bauweise äußert sich darin, dass Kennwerte wie die Bruttogeschossfläche oder der Bruttonauminhalt des Gebäudes, an erster Stelle von allen Wettbewerbsteilnehmern liegt. Die Vorplanung wurde von allen Planern abgeschlossen und liegt dem Markt Schierling vor.

II. Beauftragung der nächsten Leistungsphasen

Stufe 2

Die Beauftragung mit weiteren Leistungen steht dem Markt Schierling frei und ist heute Gegenstand der Beratung. Die Stufe 2 beinhaltet die Leistungsphase 3 (Entwurfsplanung) sowie die Leistungsphase 4 (Genehmigungsplanung).

Die Verwaltung wirbt darum, zumindest die Leistungsphase 3 (Entwurfsplanung) zu beauftragen. Hiermit kann eine detailliertere Planung durchgeführt werden, die die Verwendung von Baustoffen und Bauweisen beinhaltet, z. B. die Errichtung des Gebäudes in Holzbauweise.

Am 10./11. November 2023 fand eine Klausurtagung statt, bei dem das weitere Vorgehen zum Neubau des Rathauses besprochen wurde. Hier wurde vereinbart, einen Workshop abzuhalten, bei dem die Architekten von CODE UNIQUE anwesend sein sollten. Gegenstand des Workshops sollte außerdem die Beantwortung der Fragen aus dem Marktgemeinderat sein, welche die Fraktionen vorher abgeben konnten.

Der Workshop fand am 5. März 2024 im Hotelgasthof „Kirchenwirt“ in Schierling statt. Für diesen Abend wurde ein Modell mit abnehmbaren Geschossen im Maßstab 1:100 angefertigt, um den Entwurf des neuen Rathauses noch besser vorstellbar zu machen. Außerdem wurde eine 3D-Visualisierung in Form eines Videos bereitgestellt. Herr Giezek und Herr Haydeyan, von den CODE UNIQUE Architekten aus Dresden, waren vor Ort und haben sowohl in Form einer vorbereiteten Präsentation als auch anschließend persönlich alle Fragen des Marktgemeinderates beantwortet.

Marktgemeinderatsmitglied Keck wollte wissen, ob der Markt Schierling gleichzeitig mit der Holzbauweise und der konventionellen Bauweise in die nächste Phase gehe oder ob dies vorab schon festgelegt werde.

Bürgermeister Kiendl erklärte, dass dies im kommenden Planungs- und Abstimmungsprozess entschieden werde.

Marktgemeinderatsmitglied Schinhanl sah, dass sich der Markt auf dem Weg in eine Sackgasse befinde, an deren Ende dieser Planentwurf stehe. Die Gesamtkosten lägen über der vom Marktgemeinderat vorgegebenen Hürde von 6,5 Mio. Euro. Dennoch gehe der Markt in der Planung noch einen Schritt in dieser Sackgasse weiter, aus der er zum Schluss nicht mehr herauskomme.

Bürgermeister Kiendl widersprach dem. Der Markt befinde sich in keiner Sackgasse. Der gesamte Planungsweg wurde vom Markt in dieser Form gewählt. Das Planungsbüro CODE UNIQUE Architekten habe den Realisierungswettbewerb zu Recht gewonnen. Der Bürgermeister zeigte sich weiterhin fest überzeugt, dass mit diesem Neubau die Ortsmitte gestärkt werde und ein wirtschaftlicher Vorschlag vorliege.

Marktgemeinderatsmitglied Komes sah den Markt Schierling in keiner Einbahnstraße. Die letzten Monate sei im Gremium viel diskutiert worden. Der Markt sollte die Leistungsphase 3 beauftragen und im Anschluss daran beschließen, wie es weitergeht. Er signalisierte seine Zustimmung zum Beschlussvorschlag.

Marktgemeinderatsmitglied Röhl teilte mit, dass er heute dem Beschlussvorschlag, entgegen seiner vorherigen Aussagen, zustimmen werde, weil er möchte, dass es mit der Planung endlich weitergehe.

Dritte Bürgermeisterin Buchner erklärte, dass sie dem Entwurf einmal zugestimmt habe und sie werde dies zukünftig nicht mehr tun.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat billigt im Zuge der Planungen für den Neubau des Rathauses in Schierling die vorliegende Vorplanung (Leistungsphase 2).

Zudem beschließt der Marktgemeinderat, die Entwurfsplanung (Leistungsphase 3) für den Neubau des Rathauses in Auftrag zu geben. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Schritte einzuleiten.

Mehrheitlich beschlossen Ja 15 Nein 6 Anwesend 21 Persönlich beteiligt 0

4 Feuerwehrangelegenheiten; Beschaffung von Helmen für die gemeindlichen Feuerwehren - Auftragsvergabe

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, den Auftrag für die Beschaffung von Feuerwehrhelmen an die zum Angebotspreis von 77.604,24 Euro brutto zu vergeben.

Einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0 Anwesend 21 Persönlich beteiligt 0

**5 Zuschussangelegenheiten;
Ministrantenwallfahrt nach Rom der Pfarreiengemeinschaft Pinkofen-Unterlaichling**

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, für die Ministrantenwallfahrt nach Rom für jeden jugendlichen Teilnehmer eine Förderung in Höhe von 100 Euro zu gewähren.

Einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0 Anwesend 21 Persönlich beteiligt 0

6 Verschiedenes
